



Die Generation 45+ - Unerlässlich für Vereinsführungspositionen

Attraktives Ehrenamt im Sport
Neue Wege in der Vorstandsarbeit im Sportverein
12. Februar 2016 | Berlin

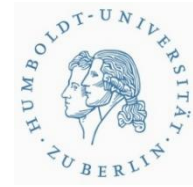
Prof. Dr. Sebastian Braun
Humboldt-Universität zu Berlin
Unter den Linden 6, 10099 Berlin
www.For-BE.de, www.sportsoziologie-berlin.de



Braun, Sebastian (2011). *Ehrenamtliches und freiwilliges Engagement im Sport. Sportbezogene Sonderauswertung der Freiwilligensurveys von 1999, 2004 und 2009.* Köln: Sportverlag Strauß.



Braun, Sebastian (2013). *Freiwilliges Engagement von Jugendlichen im Sport. Eine empirische Untersuchung auf Basis der Freiwilligensurveys von 1999 bis 2009.* Köln: Sportverlag Strauß.



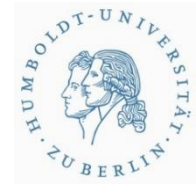
Braun, Sebastian (2016). *Ehrenamtliches und freiwilliges Engagement von Älteren im Sport. Sportbezogene Sonderauswertung der Freiwilligensurveys von 1999, 2004 und 2009*. Köln: Sportverlag Strauß.

Zu den Freiwilligensurveys von 1999 bis 2009 vgl. Gensicke, T. & Geiss, S. (2010). *Hauptbericht des Freiwilligensurveys 2009. Ergebnisse der repräsentativen Trenderhebung zu Ehrenamt, Freiwilligenarbeit und Bürgerschaftlichem Engagement*. Berlin: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.



Was Sie erwartet

- (1) Expansionsdiskurse im Sport: Quantitative Veränderungen in den Aktivitätsquoten
- (2) Krisendiskurse im Sport: Quantitative Veränderungen im ehrenamtlichen und freiwilligen Engagement
- (3) Potenzialdiskurse im Sport: Engagementbereitschaften und Passungsverhältnisse
- (4) Lösungsansätze: Engagement-Management in Sportvereinen



1

Expansionsdiskurse im Sport: Quantitative Veränderungen in den Aktivitätsquoten



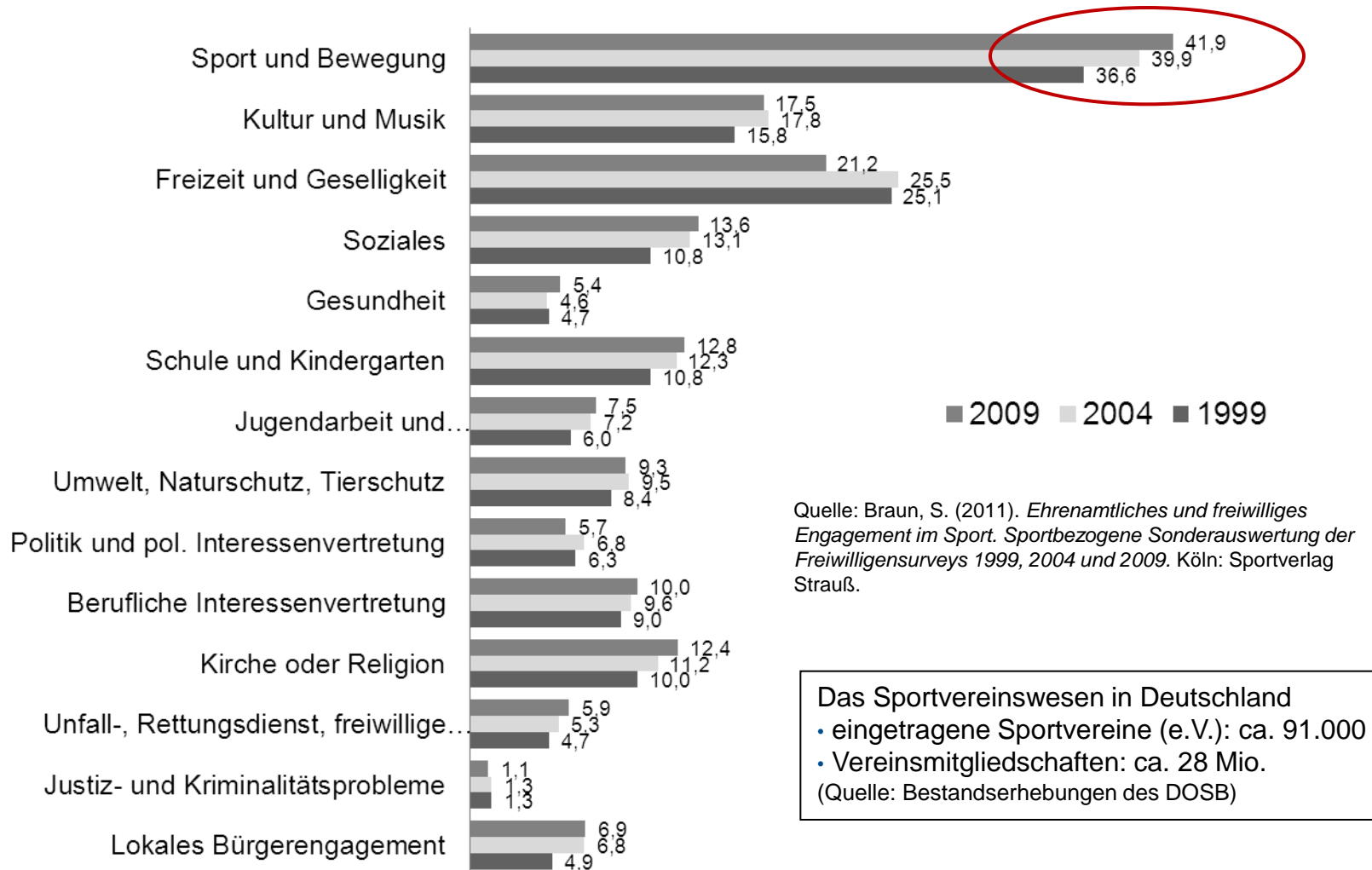
Quantitative und qualitative Veränderungen des Sports differenziert nach Makro- und Mikroebene

| | quantitativer Aspekt | qualitativer Aspekt |
|--------------------------------------|---------------------------------------|---|
| Makroebene (Gesellschaft) | Expansion der Sportkultur | Pluralisierung der Sportkultur |
| Mikroebene (Individuen) | Veralltäglichung von Sportengagements | Individualisierung von Sportengagements |

Quelle: Baur, J. & Braun, S. (2001). *Der vereinsorganisierte Sport in Ostdeutschland*. Köln: Sport und Buch Strauß; Nagel, M. (2003). *Soziale Ungleichheiten im Sport*. Aachen: Meyer & Meyer.



Wachstumstendenzen: Sport mit höchster Aktivitätsquote

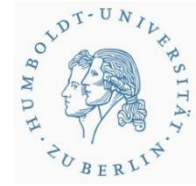




Aktivitätsquoten im Sportbereich, differenziert nach Altersgruppen.
(Mehrfachnennungen. Prozentwerte.)

| Jahr | 14-29 Jahre | 30-49 Jahre | 50-64 Jahre | 65-74 Jahre | ≥ 75 Jahre |
|-------------|------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|-----------------------|
| 1999 | 48,6 | 39,0 | 33,6 | 23,3 | 15,0 |
| 2004 | 50,9 | 42,8 | 39,0 | 31,5 | 17,9 |
| 2009 | 49,9 | 44,4 | 37,3 | 39,5 | 27,9 |

Quelle: Braun, Sebastian (2016). *Ehrenamtliches und freiwilliges Engagement von Älteren im Sport. Sportbezogene Sonderauswertung der Freiwilligensurveys von 1999, 2004 und 2009*. Köln: Sportverlag Strauß.

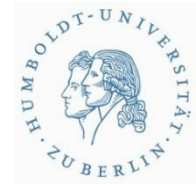


Aktivitätsquoten von Älteren ab 65 Jahre im Sportbereich, differenziert nach Geschlecht. (Mehrfachnennungen. Prozentwerte)

| Jahr | Männer | Frauen | Gesamt |
|-------------|---------------|---------------|---------------|
| 1999 | 22,8 | 18,0 | 20,3 |
| | 54,4 | 45,6 | 100,0 |
| 2004 | 25,5 | 25,8 | 25,7 |
| | 39,1 | 60,9 | 100,0 |
| 2009 | 33,8 | 37,1 | 35,7 |
| | 39,4 | 60,6 | 100,0 |

Prozentwerte kursiv = prozentualer Anteil der im Sportbereich aktiven Männer und Frauen in der Bevölkerung ab 65 Jahre; Prozentwerte nicht kursiv = prozentualer Männer- und Frauenanteil an den im Sportbereich aktiven Personen ab 65 Jahre.

Quelle: Braun, Sebastian (2016). *Ehrenamtliches und freiwilliges Engagement von Älteren im Sport. Sportbezogene Sonderauswertung der Freiwilligensurveys von 1999, 2004 und 2009*. Köln: Sportverlag Strauß.

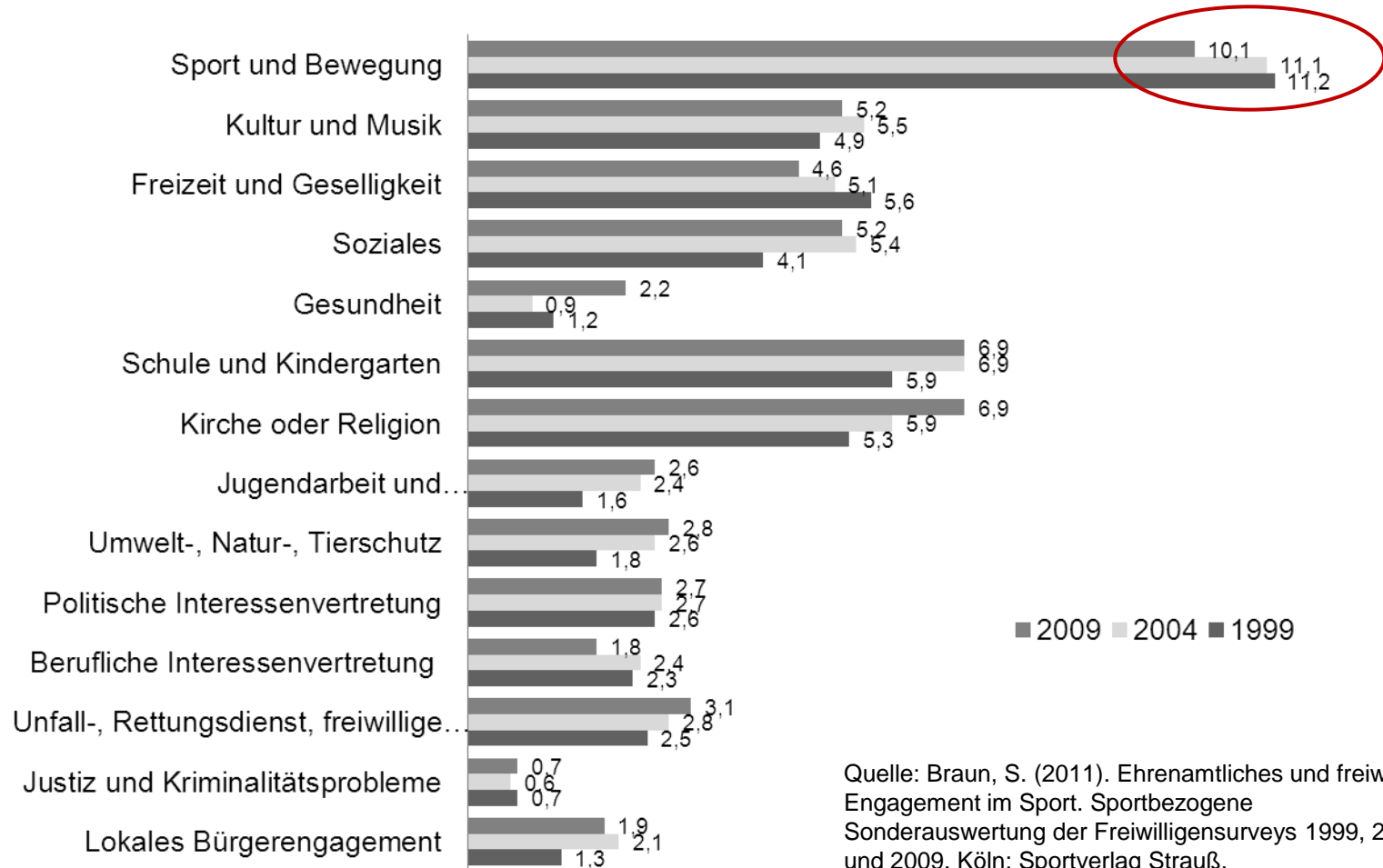


2

Krisendiskurse im Sport: Quantitative Veränderungen im ehrenamtlichen und freiwilligen Engagement



Höchste, aber rückläufige Engagementquoten im Sportbereich



Quelle: Braun, S. (2011). Ehrenamtliches und freiwilliges Engagement im Sport. Sportbezogene Sonderauswertung der Freiwilligensurveys 1999, 2004 und 2009. Köln: Sportverlag Strauß.



Engagementquoten im Sportbereich, differenziert nach Altersgruppen. (Mehrfachnennungen. Prozentwerte)

| | 14-29 Jahre | 30-49 Jahre | 50-64 Jahre | 65-74 Jahre | ≥ 75 |
|------|------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|-------------|
| 1999 | 13,8 | 12,8 | 10,8 | 6,1 | 4,5 |
| 2004 | 13,0 | 12,7 | 11,8 | 7,5 | 3,3 |
| 2009 | 11,8 | 12,2 | 9,5 | 7,9 | 3,6 |

Quelle: Braun, Sebastian (2016). *Ehrenamtliches und freiwilliges Engagement von Älteren im Sport. Sportbezogene Sonderauswertung der Freiwilligensurveys von 1999, 2004 und 2009*. Köln: Sportverlag Strauß.



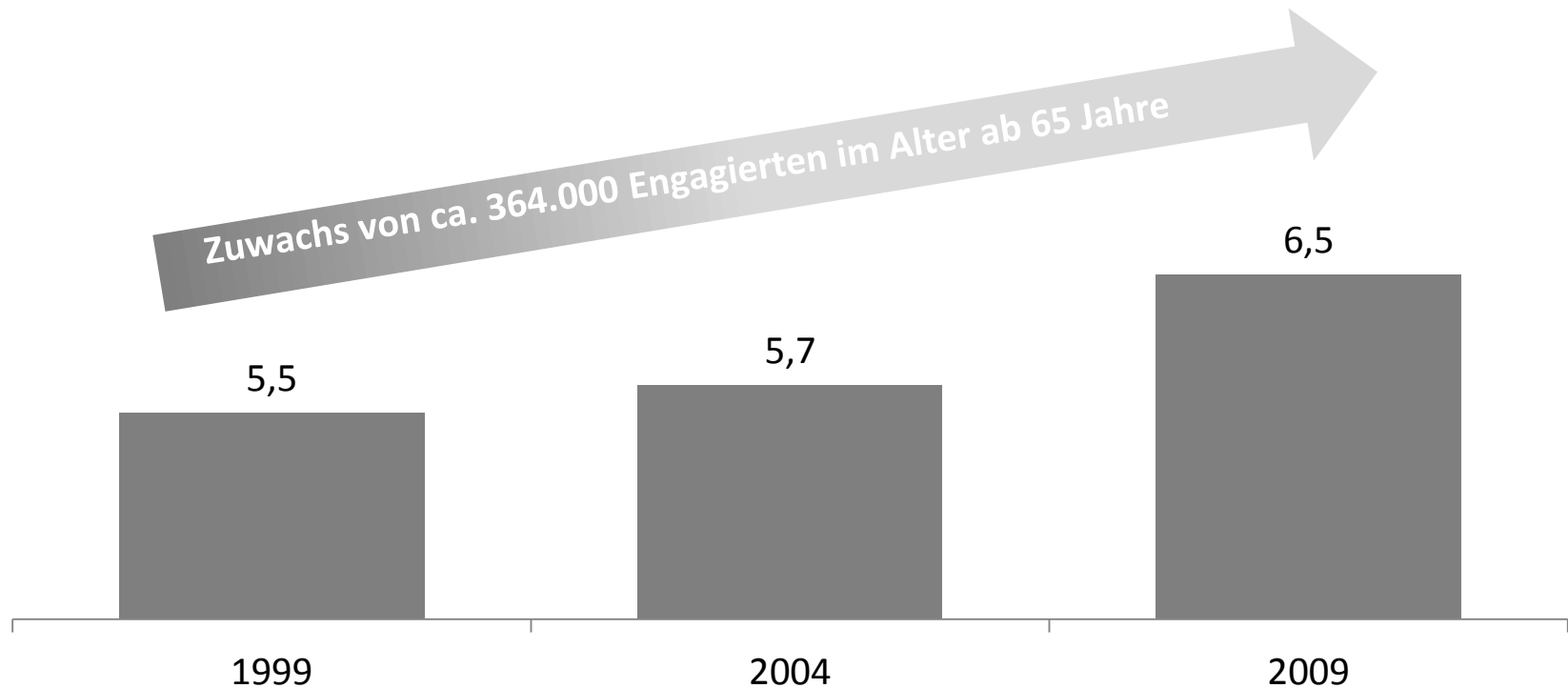
Leitungs- und Vorstandsfunktionen im Sportbereich, differenziert nach Altersgruppen. (Mehrfachnennungen. Prozentwerte)

| | 14- bis 29- Jährige | 30- bis 49- Jährige | 50-bis 64- Jährige | ≥ 65 |
|------|--------------------------------|--------------------------------|-------------------------------|-------------|
| 1999 | 24,4 | 41,1 | 52,6 | 35,7 |
| 2004 | 23,2 | 34,7 | 47,3 | 42,8 |
| 2009 | 26,9 | 31,0 | 42,6 | 42,0 |

Quelle: Braun, Sebastian (2016). *Ehrenamtliches und freiwilliges Engagement von Älteren im Sport. Sportbezogene Sonderauswertung der Freiwilligensurveys von 1999, 2004 und 2009*. Köln: Sportverlag Strauß.



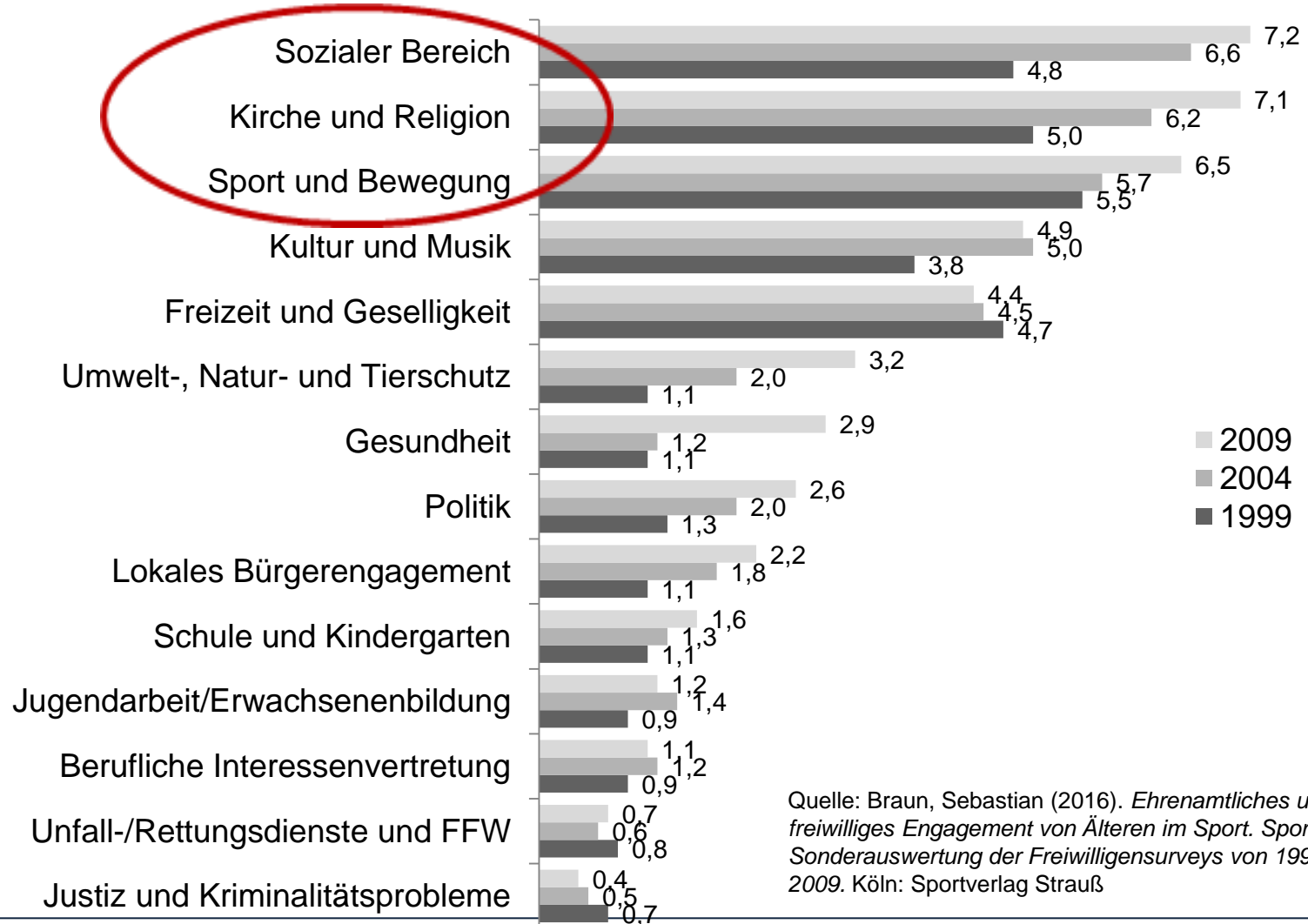
Engagementquoten im Sportbereich ab 65 Jahre



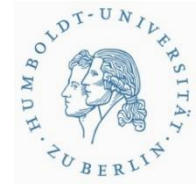
Quelle: Braun, Sebastian (2016). *Ehrenamtliches und freiwilliges Engagement von Älteren im Sport. Sportbezogene Sonderauswertung der Freiwilligensurveys von 1999, 2004 und 2009*. Köln: Sportverlag Strauß.



Engagementquoten von Älteren ab 65 Jahre nach Handlungsbereichen

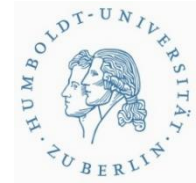


Quelle: Braun, Sebastian (2016). *Ehrenamtliches und freiwilliges Engagement von Älteren im Sport. Sportbezogene Sonderauswertung der Freiwilligensurveys von 1999, 2004 und 2009*. Köln: Sportverlag Strauß



3

Potenzialdiskurse im Sport: Engagementbereitschaften und Passungsverhältnisse



Bereitschaft der Aktiven im Sportbereich, die sich nicht engagierten, zur Aufnahme eines Engagements nach Altersgruppen. Prozentwerte.

| | | 14-29 Jahre | 30-49 Jahre | 50-64 Jahre | ≥ 65 Jahre |
|------|-------------------|--------------------|--------------------|--------------------|-------------------|
| 1999 | bereit | 30,4 | 20,8 | 18,3 | 4,9 |
| | vielleicht bereit | 37,0 | 30,7 | 27,0 | 16,1 |
| | nicht bereit | 32,6 | 48,5 | 54,7 | 79,0 |
| 2004 | bereit | 31,7 | 26,1 | 26,1 | 10,2 |
| | vielleicht bereit | 43,3 | 42,2 | 38,1 | 23,0 |
| | nicht bereit | 25,0 | 31,7 | 35,8 | 66,8 |
| 2009 | bereit | 27,9 | 25,7 | 26,6 | 9,4 |
| | vielleicht bereit | 51,0 | 51,5 | 44,0 | 28,6 |
| | nicht bereit | 21,1 | 22,8 | 29,4 | 62,1 |

Quelle: Braun, Sebastian (2016). *Ehrenamtliches und freiwilliges Engagement von Älteren im Sport. Sportbezogene Sonderauswertung der Freiwilligensurveys von 1999, 2004 und 2009*. Köln: Sportverlag Strauß



Bereitschaft der Engagierten im Sportbereich zur Ausdehnung des Engagements nach Altersgruppen. (Prozentwerte)

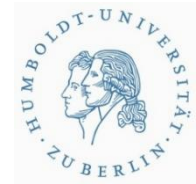
| | | 14-29 Jahre | 30-49 Jahre | 50-64 Jahre | ≥ 65 Jahre |
|------|----------------|--------------------|--------------------|--------------------|-------------------|
| 1999 | ja | 46,8 | 26,7 | 29,0 | 27,0 |
| | nein | 42,9 | 66,5 | 67,2 | 68,0 |
| | kommt drauf an | 10,3 | 6,9 | 3,9 | 5,0 |
| 2004 | ja | 60,4 | 32,4 | 33,2 | 24,4 |
| | nein | 34,7 | 60,8 | 59,1 | 69,5 |
| | kommt drauf an | 4,9 | 6,8 | 7,7 | 6,1 |
| 2009 | ja | 59,4 | 38,3 | 43,4 | 31,5 |
| | nein | 38,2 | 57,7 | 52,6 | 64,7 |
| | kommt drauf an | 2,4 | 4,0 | 4,0 | 3,8 |

Quelle: Braun, Sebastian (2016). *Ehrenamtliches und freiwilliges Engagement von Älteren im Sport. Sportbezogene Sonderauswertung der Freiwilligensurveys von 1999, 2004 und 2009*. Köln: Sportverlag Strauß

Der gesellschaftliche Wandel verändert das Engagement: Die „Währungen der Gegenleistung“ verändern sich

| Altes Ehrenamt | Neues Ehrenamt |
|--|--|
| weltanschauliche und dauerhafte Bindung an eine charakteristische Trägerorganisation | vielfältige, zeitlich befristete, pragmatische und tätigkeitsorientierte Engagements |
| milieugebundene Sozialisation | biographische Passung |
| selbstloses Handeln, Aufopferung und Fürsorge | Norm der Gegenseitigkeit; Medium der Selbstfindung und Selbstsuche |
| unentgeltlich | Honorartätigkeit, Niedriglohnbeschäftigung |
| Laientätigkeit | ausbildungsorientiert, Kompetenzentwicklung, (Semi-) Professionalität |

Braun, Sebastian (2011). *Ehrenamtliches und freiwilliges Engagement im Sport. Sportbezogene Sonderauswertung der Freiwilligensurveys 1999, 2004 und 2009*. Köln: Sportverlag Strauß.

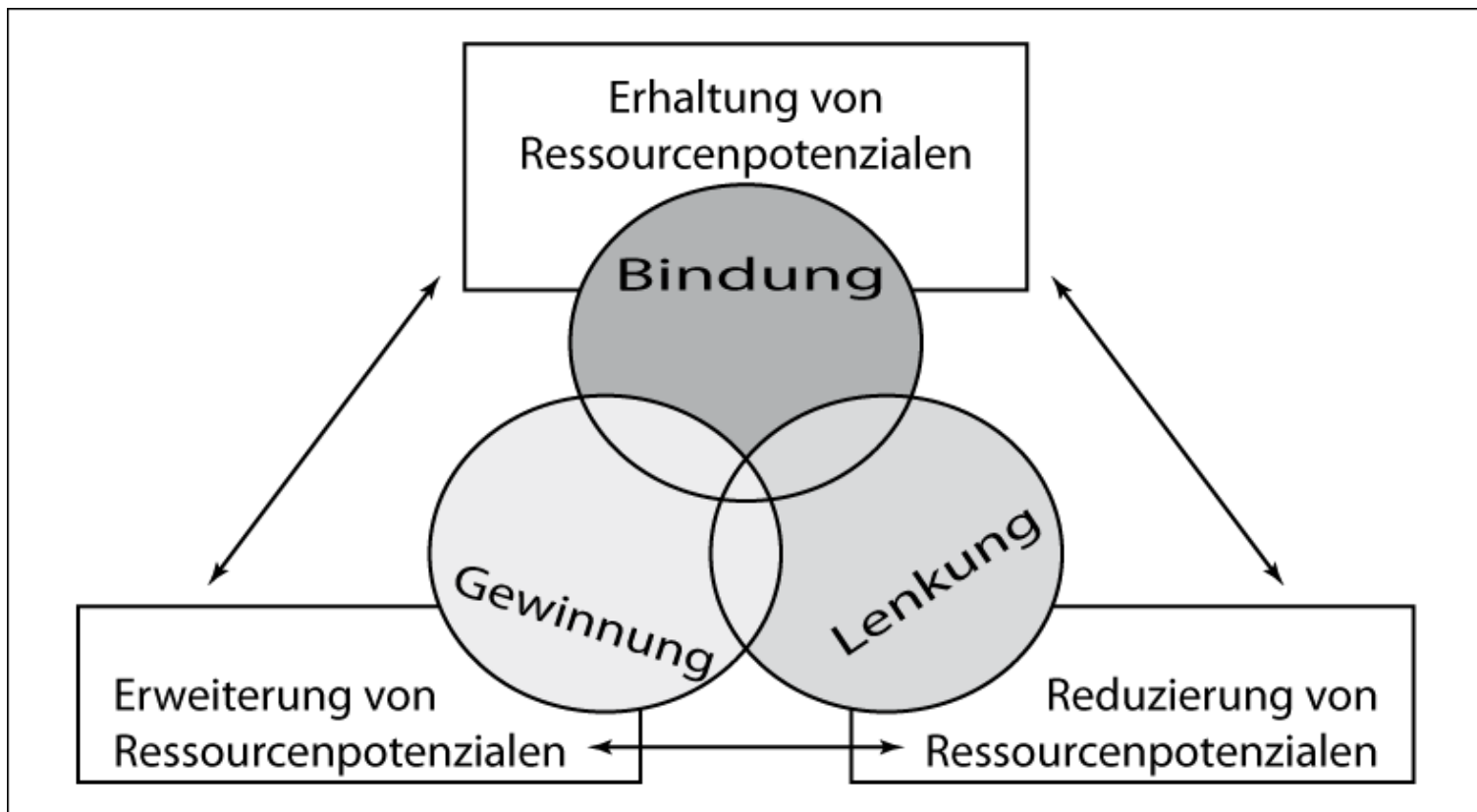


4

Lösungsansätze: Engagement-Management in Sportvereinen



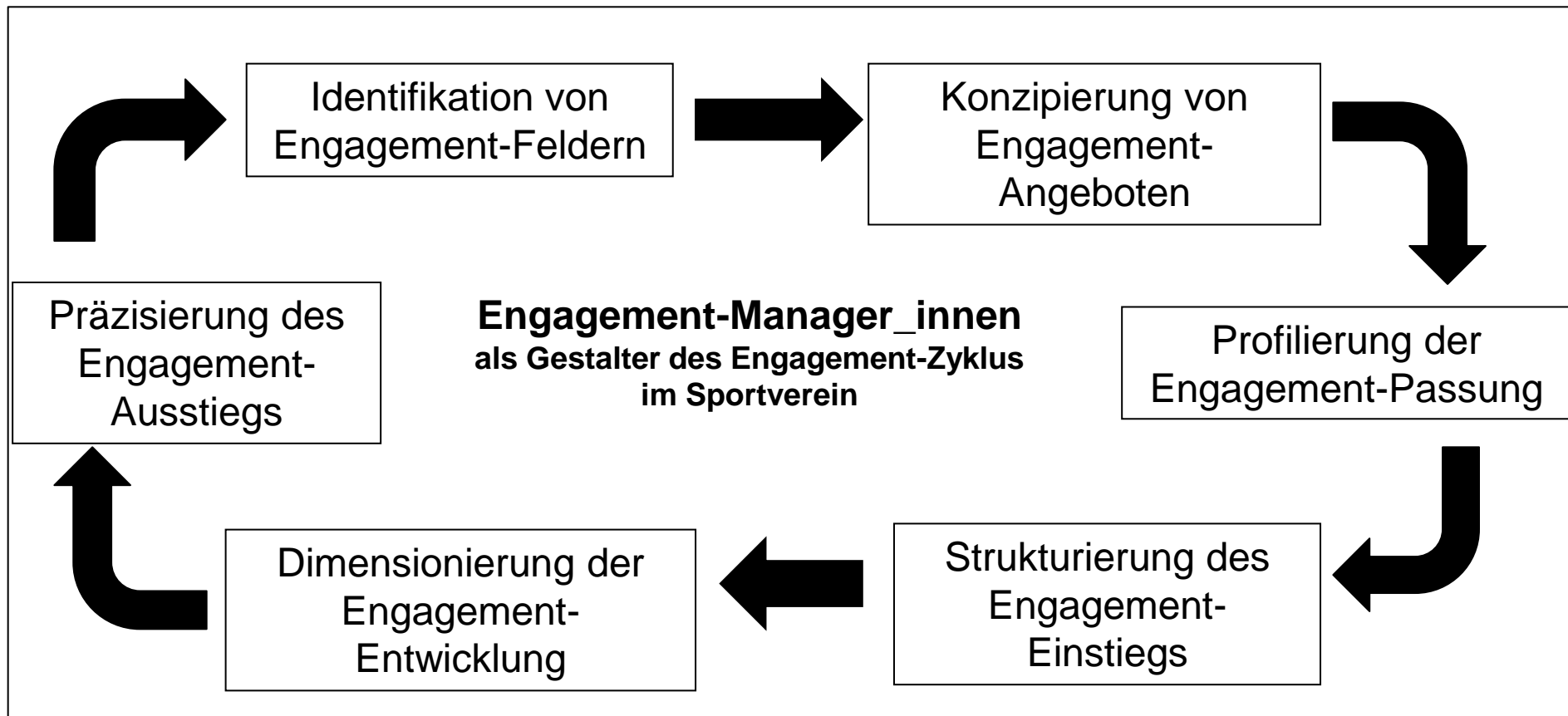
Gewinnung, Lenkung und Bindung ehrenamtlichen und freiwilligen Engagements im Sportverein



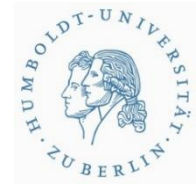
Grafische Darstellung nach Klimecki, R.G., Gmür, M. & Klimecki, G. (2005). *Personalmanagement: Strategien, Erfolgsbeiträge, Entwicklungsperspektiven*. Stuttgart: Lucius & Lucius, S. 124; entnommen aus Hickehtier, P. (2012). *Personalmanagement von Nonprofitorganisationen: Empirische Befunde zur Aktivierung, Lenkung und Bindung ehrenamtlichen und freiwilligen Engagements am Beispiel der Berliner Fußballvereine*. Berlin: Humboldt-Universität zu Berlin (unveröffentlichte Masterarbeit).



Engagement-Management im Sportverein als zyklischer Prozess

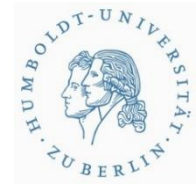


Quelle: Braun, Sebastian (2012). *Gewinnung und Bindung ehrenamtlichen und freiwilligen Engagements im Fußballverein. Ergebnisbericht für den DFB*. Berlin: Humboldt-Universität zu Berlin; dort in modifizierter Form übernommen aus: Carola Reifenhäuser (2009). *Praxis des Freiwilligen-Managements und dessen Methoden*. In Carola Reifenhäuser, Sarah G. Hoffmann & Thomas Kegel, *Freiwilligen-Management* (S. 77-114). Augsburg: ZIEL.



Empfehlungen

- (1) Engagement-Management kann sich lohnen!
- (2) Engagement-Management kostet!
- (3) Engagement-Management ist eine professionelle Aufgabe!
- (4) Modellhafte Erprobung rentiert sich!



**Herzlichen Dank für Ihr Interesse und
Ihre Aufmerksamkeit!**